

Ⓜ

# Neuestes Kolonialwerk!

Im Laufe des Januar gelangt zur Ausgabe:

## Kamerun.

Sechs Kriegs- und Friedensjahre in deutschen Tropen.

Von

**Hans Dominik,**

Oberleutnant.

Mit 26 Tafeln und 51 Abbildungen im Text sowie einer Uebersichtskarte.

Geheftet . . . . . etwa 10 M. ord., 7 M. 50 Pf. netto.  
In Ganzleinwandband . . . . . etwa 12 M. ord., 9 M. netto.

Der Verfasser, einer unserer verdienstvollsten Afrika-Kämpfer, bietet kein wissenschaftlich gelehrtes Werk, sondern eine frische und anschauliche,

### unter den unmittelbaren Eindrücken des Selbsterlebten

geschriebene Schilderung alles dessen, wohin ihn seine Thätigkeit geführt.

Von Süd nach Nord, von Ost nach West, fast das ganze Kameruner Schutzgebiet hat Dominik durchstreift. Stunden und Wochen erbittertsten Kampfes wechseln ab mit Monaten ernster Friedensarbeit, Stunden des Ausruhens im Kameradenkreise mit Jagdabenteuern mannigfacher Art. Aus dem reichen Inhalte seien besonders die Schilderungen hervorgehoben, welche die Ubo-Expedition unter Hauptmann Morgen, die Forschungsreise nach Jaunde und ins Wute-Gebiet, auf deren Rückmarsch Dominik im Bakoko-Lande überfallen und verwundet wurde, der Sturm von Buea aus dem Kamerun-Gebirge, die Bakoko-Strafexpedition unter Rittmeister v. Stetten, vor allem die Kämpfe gegen die Wutes und in der Ngilla-Stadt, sowie endlich die Wute-Udamaua-Expedition unter Major v. Kampf 1898/99 betreffen.

### Das Werk ist von Künstlerhand reich illustriert;

auch ist zum ersten Male eine große Anzahl Wiedergaben von trefflichen Original-Photographien, die an Ort und Stelle aufgenommen wurden und dem Werke zu besonderer Hürde gereichen, ihm beigegeben.

Dem Verfasser ist es vortrefflich gelungen, in dem Werke das

### Leben und Treiben der Europäer und Eingeborenen unserer Kamerun-Kolonie,

dieser stattlichen Tochter Groß-Deutschlands, weiteren Kreisen verständlich und anschaulich vor Augen zu führen. Das Werk bildet eine

### belehrende und zugleich erfrischende Lektüre

und wird gewiß dazu beitragen, das Verständnis für koloniale Fragen und das Interesse für unsere schöne Kamerun-Kolonie zu fördern.

|| Wir erbitten thätige Verwendung für das schöne Werk, das der Beachtung ||  
|| aller Kreise des Deutschen Volkes zu empfehlen ist. ||

Wir bitten auf anliegendem Bestellzettel zu verlangen; ein illustrierter Prospekt steht behufs sorgfältiger Verbreitung gern zur Verfügung.

Berlin, im Januar 1901.

**E. S. Mittler & Sohn.**